

Planerfüllung zu gewährleisten sowie der Volkswirtschaft das Maximum an Stahlformguß zur Verfügung zu stellen.

Für unseren weiteren Weg werden wir die Erfahrungen des sozialistischen Wettbewerbs in Auswertung des VIII. Parteitages gründlich analysieren und Schlußfolgerungen für seine Fortführung ziehen. Das ist notwendig, denn auch in unserem Betrieb vollzieht sich nicht alles konfliktlos. Wer glaubt, daß wir keine Schwierigkeiten haben, der unterschätzt das Leben. So wie es uns die Partei immer lehrt, bestehen auch unsere wichtigsten Erfahrungen aus dem sozialistischen Wettbewerb in einer klugen, verständnisvollen Arbeit mit den Menschen. Wenn wir ihnen alles sagen und nichts verschweigen, wenn wir ihre klugen Ideen und Vorschläge nutzen, werden Schwierigkeiten und Hemmnisse besser überwunden. Unsere im sozialistischen Wettbewerb erreichten Ergebnisse sind dafür ein sichtbarer Ausdruck.

Aber, liebe Genossinnen und Genossen, die ständige Verbesserung der Arbeit mit den Menschen vollzog sich auch in unserem Betrieb nicht reibungslos. In der Vergangenheit wurden nicht immer alle Werktätigen in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Viele Informationen blieben in der mittleren und unteren Leitungsebene hängen. Das bedeutete, daß die Werktätigen ungenügend über die zu lösenden Aufgaben informiert wurden und dadurch echte Lösungswege verschlossen blieben, daß nicht alle in die Leitungstätigkeit einbezogen werden konnten. Das zu ändern erforderte einen klaren politischen Standpunkt, eine Kampfposition der gesamten Parteiorganisation, die in vielfältigen Beratungen, in Mitgliederversammlungen und im Parteiaktiv gefestigt und vertieft wurde.

In unserer Betriebsparteiorganisation haben wir uns mit den Leitern auseinandergesetzt, die die Arbeit mit den Menschen unterschätzten. Wir haben der Gewerkschaft geholfen, ihre Rolle als Schule der Wirtschaftsführung und des Sozialismus immer besser wahrzunehmen. Wir erreichten, daß die Werktätigen immer umfassender mit den erforderlichen politischen und ökonomischen Fragen und Informationen vertraut gemacht werden, daß sie befähigt werden, ihre demokratischen Rechte als sozialistische Eigentümer besser wahrzunehmen und wirkungsvoll an der Planung und Leitung teilzuhaben. Eine solche Arbeit mit den Menschen berechtigte zum Beispiel unseren AGL-Vorsitzenden, Genossen Erich Heuschkel, zu sagen: „Bei uns weiß jeder Bescheid über unsere volkswirtschaftliche Verantwortung als Zulieferer.“ Dieses Wissen um die Verantwortung, das Gefühl bei